

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck,
Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 26

Freitag, den 16. November 2018

Nummer 11

775 Jahre
1244-2019

FRIEDLAND

Geschichten und Bilder
aus der Vergangenheit und Gegenwart

AUSZUG AUS DEM INHALT:

Die „Goldenen Zwanziger Jahre“ in Friedland

Hopfen und Malz – Gott erhalt's!

Stadt im Umbruch

– Friedland im 19. Jahrhundert

Die Friedländer Tiejugend

Friedland und der deutsche Kaiser

Friedland – eine Stadt der Milliardäre?

Von der Ostzone bis zum
wiedervereinigten Deutschland

Friedländer Gewerbe

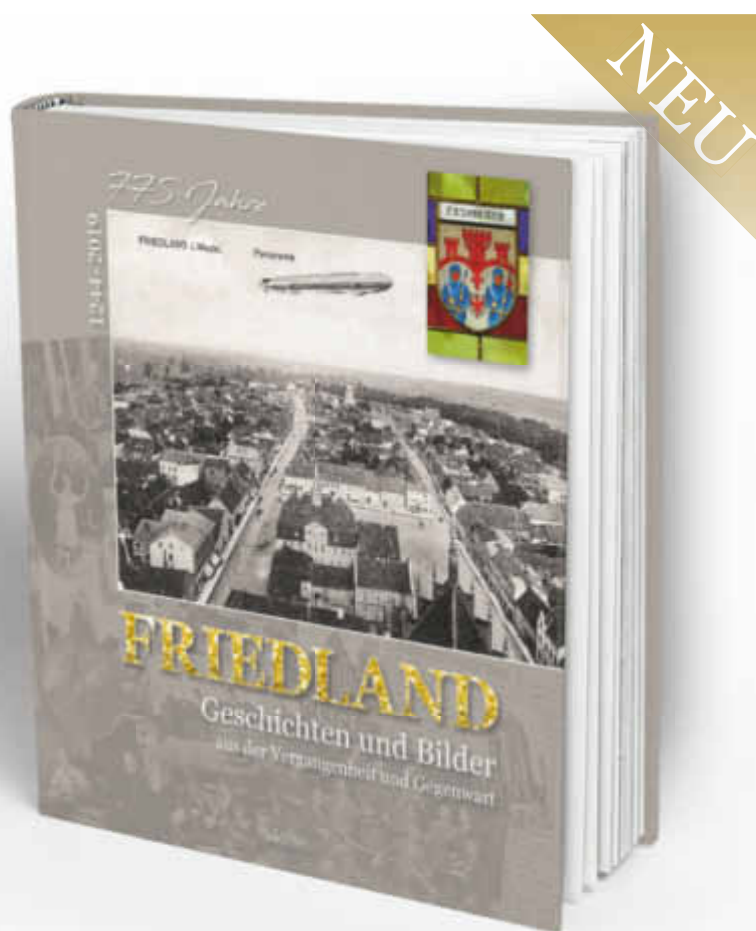
Festeinband mit Schutzumschlag

im Großformat 25 x 28 cm

248 Seiten | 49,95 EUR

Einladung
zur
BUCHPREMIERE

Die Autoren sind anwesend:



Nikolausdonnerstag,

6. Dezember 2018

18.00 Uhr, im Friedländer Ratssaal
im ALTEN GYMNASIUM
hinter der Marienkirche im Stadtzentrum

Dr. Wolfgang Barthel, Susanne Beutner,
Frank Erstling, Dr. Peter Hofmann, Hans Jeschke,
Detlef Schmidt, Rainer Szczesiak, Dr. Stephan Töpel,
Dr. Reinhard Wulforst

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland, Riemannstraße 42
 E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:30
 Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon- durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Block	27710	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung/Gemeindevertretung, Amtsausschuss, Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	27710	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Wirtschaftsförderung, Sport, Datenschutz, Vergabestelle, Sicherheitsbeauftragter	Herr Huhn	27712	w.huhn@friedland-mecklenburg.de
Zentraler Posteingang	Frau Haase	27786	m.haase@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	27721	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro	Frau Richter	27720	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Lohnbüro	Herr Hinrichs	27724	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	27723	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüferin/Controllerin	Frau Walter	27722	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhofswesen	Frau Lau	27746	m.lau@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Herr Janeck	27747	meldestelle@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Poststelle	Frau Ziemke	27745	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt	Frau Korff	27737	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau und Ordnung			
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Wolfgramm	27771	a.wolfgramm@friedland-mecklenburg.de
Stellv. Leiterin Amt für Bau und Ordnung Gewerbe	Frau Totzek	27735	c.totzek@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	27773	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Gemeindehäuser	Frau Krüger	27774	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Gemeinden, Garagen	Frau Salow	27776	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Stadt, Jagd	Herr Grosenick	27777	g.grosenick@friedland-mecklenburg.de
Markt, Sondernutzung, Wildschschaden, Fischerei	Herr Wilke	27734	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	27736	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Brandschutz, Obdachlose, Ausnahmegenehmigungen StVO	Frau Ehlert	27739	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Amtsleiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	27758	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	27762	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsdurchführung	Frau Richter	27763	g.richter@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr	Frau Militz	27764	g.militz@friedland-mecklenburg.de
Jahresabschlüsse	Frau Dowe	27765	finanzbuchhaltung@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	27760	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	27769	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Vollstreckung	Herr Hasenjäger	27766	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung Kosten-Leistungs- Rechnung	Frau Spietz	27767	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Technikunterstützte Informationstechnologie	Herrn Kahnt	27781	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Anlagenbuchhaltung,	Frau Brandt	27782	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Technikunterstützte Informationstechnologie			
Technikunterstützte Informationstechnologie	Herr Scheibel	27784	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende Frau Marion Krella
der Schiedsstelle:

Vossweg 6
17098 Friedland
039601 30271
marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/
html/schiedsstelle.html

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung. Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd

dienstags

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Stadtverwaltung,
Riemannstraße 42,
Beratungsraum

Haushaltssatzung der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 07.03.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge auf	11.486.800,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	12.114.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-627.200,00 €
 - b) der Gesamtbetrag

der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
 - c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf

die Einstellung in Rücklagen auf	-627.200,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	395.000,00 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf

die ordentlichen Auszahlungen auf	10.681.800,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	10.628.000,00 €
	53.800,00 €
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf

die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
 - c) die Einzahlungen

aus Investitionstätigkeit auf	1.492.600,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.140.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-648.000,00 €
 - d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf

	594.200,00 €
--	--------------

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.040.500,00 €

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 4.289.600,00 €

§ 5**Steuersätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **320 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **400 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **380 v. H.**

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 53,292 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 7.228.591,84 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 6.494.991,84 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 6.262.791,84 €

Genehmigung

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 04.09.2018 mit Einschränkung erteilt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit nach § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 4.289.600,00 € wurde in Höhe von **3.643.338,00 €** genehmigt. Die in § 3 der Haushaltssatzung 2018 der Stadt Friedland festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.040.500,00 € wurden in Höhe von **1.004.500,00 €** genehmigt

Friedland, den 07.09.2018

gez. W. Block
Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 04.09.2018 durch Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 19.11.2018 bis 19.11.2018 (Wochentag, Datum) von 9:00 bis 16:00 (Uhr) im Rathaus, Zimmer 1.14 öffentlich aus.

gez. Undine Wölk

Leiterin Amt Finanzen

Gemeinde Datzetal

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.12.2017 und Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

	2018	2019
1. im Ergebnishaushalt		
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.247.800 EUR	1.242.300 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.326.400 EUR	1.290.900 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-78.600 EUR	-48.600 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf die Einstellung in Rücklagen auf	-78.600 EUR	-48.600 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	13.000 EUR	13.500 EUR
-65.600 EUR	-35.100 EUR	
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.169.900 EUR	1.195.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.186.700 EUR	1.151.200 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-16.800 EUR	44.200 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	44.000 EUR	763.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	86.000 EUR	1.335.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-42.000 EUR	-572.000 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-175.200 EUR	-74.400 EUR

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR (2018) und 570.000 EUR (2019).

Vorgesehene Kreditaufnahme als Einzelkreditaufnahme im Jahr 2019 für die Baumaßnahme der Straße Roga-Genzkow

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 708.380 EUR (2018) und 782.780 EUR (2019).

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2018	2019
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v. H.	310 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v. H.	400 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.	380 v.H.

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,9 (2018) und 1,9 (2019) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Eigenkapital**

	2018	2019
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	2.221.058 EUR	2.100.758 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	2.100.758 EUR	2.035.158 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.035.158 EUR	2.000.058 EUR

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Jahresscheibe 2018 wurde mit Verfügung vom 29.10.2018 durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erteilt. Für den Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Jahr 2018 erfolgte eine Teilgenehmigung in Höhe von 499.855 €

Datzetal, den 06.11.2018

gez. J. Umlauf

Umlauf

Bürgermeister**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird hiermit für das Jahr 2018 öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 29.10.2018 durch die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 19.11.2018 bis 30.11.2018 (Wochentag, Datum) von 8:00 bis 16:00 (Uhr) im Rathaus, Zimmer 1.14 öffentlich aus.

gez. Undine Wölk

Leiterin Amt Finanzen**Satzung der Gemeinde Genzkow über die Erhebung einer Hundesteuer**

Auf Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBL. S. 777) und der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes - KAG M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBL M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2011 (GVOBL. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Genzkow vom 07.05.2018 folgende Satzung erlassen:

§ 1**Steuergegenstand**

(1) Steuergegenstand ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.

§ 2**Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner**

(1) Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner ist die Halterin oder der Halter eines Hundes.

(2) Halterin oder Halter eines Hundes ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner oder ihrer Haushaltsangehörigen in ihren oder in seinen Haushalt aufgenommen hat. Das gilt gleichermaßen für Wirtschaftsbetriebe, Gesellschaften, Vereine und Genossenschaften. Als Hundehalterin oder Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Aufbewahrung genommen hat oder auf Probe bzw. zum Anlernen hält.

Ist die Halterin oder der Halter eines Hundes nicht zugleich Eigentümerin oder Eigentümer des Hundes, so haftet die Eigentümerin oder der Eigentümer neben der Steuerschuldnerin oder dem Steuerschuldner gesamtschuldnerisch.

(3) Alle in einem Haushalt, Wirtschaftsbetrieb, einer Gesellschaft, einem Verein oder einer Genossenschaft aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Halterinnen und/oder Haltern gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde in einem Haushalt, Wirtschaftsbetrieb, einer Gesellschaft, einem Verein oder einer Genossenschaft, so schulden sie die Steuer gesamtschuldnerisch.

§ 3**Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerpflicht**

(1) Die Steuer ist eine Jahressteuer. Sie entsteht am 1. Januar des Kalenderjahres oder im Laufe des Jahres mit dem Ersten des Monats, in dem die Hundehaltung in der Gemeinde Genzkow beginnt. Die Steuerschuld entsteht frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund das Alter von vier Monaten erreicht hat.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung endet.

Wird die Beendigung der Hundehaltung verspätet angezeigt, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Anzeige erfolgt.

§ 4**Steuermessstab und Steuersatz**

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr ab dem 01.01.2019

- a) für den ersten Hund 50,00 EUR
- b) für den zweiten Hund 70,00 EUR
- c) für den dritten und jeden weiteren Hund 150,00 EUR

(2) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr ab dem 01.01.2020

- a) für den ersten Hund 70,00 EUR
- b) für den zweiten Hund 100,00 EUR
- c) für den dritten und jeden weiteren Hund 150,00 EUR

(3) Hunde, für die nach § 5 dieser Satzung eine Steuerbefreiung gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.

(4) Hunde für die die Steuer nach § 6 dieser Satzung ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

(5) Besteht die Steuerpflicht nicht während des ganzen Kalenderjahres, so ermäßigt sich die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag.

§ 5**Steuerbefreiung**

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für:

1. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonstiger hilfloser Personen benötigt werden. Die Steuerbefreiung wird von der Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit dem dort eingetragenen Merkzeichen „Bl“, „aG“, „Gl“, „G“ oder „H“ abhängig gemacht.
2. Diensthunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.
3. Sanitäts- oder Rettungshunde, die von anerkannten Sanitäts- oder Zivilschutzeinrichtungen gehalten werden.

4. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen o.ä. Einrichtungen untergebracht worden sind.

5. Hunde, die zur Bewachung von Herden gehalten werden.

6. Hunde, die von Berufsjägerinnen oder Berufsjägern zur Ausübung der Jagd benötigt werden.

(2) Die Steuerbefreiung nach Absatz 1 Nr. 1 bis 3 und Nr. 5 bis 6 ist alle 2 Jahre unter Vorlage eines gültigen ärztlichen Zeugnisses bzw. Prüfungszeugnisses neu zu beantragen.

§ 6**Steuerermäßigung**

(1) Die Steuer ist auf Antrag des Steuerpflichtigen auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 4 zu ermäßigen für das Halten von:

1. Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden benötigt werden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 300 m entfernt liegen.
2. Hunden, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von berufsmäßigen Einzelwächterinnen oder Einzelwächtern zur Ausübung des Wachdienstes benötigt werden.
3. Hunde, die von Forstbediensteten oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden, soweit die Hundehaltung nicht steuerfrei ist.
4. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach der Verordnung zur Prüfung der Brauchbarkeit von Jagdhunden in Mecklenburg-Vorpommern (Jagdhundbrauchbarkeitsverordnung-JagdHBVO M-V) vom 16. August 2012 (GVOBL. M-V S. 417) mit Erfolg abgelegt haben.

(2) Personen, die gewerbsmäßig mit Hunden handeln und dieses Gewerbe bei der zuständigen Behörde angemeldet haben, haben zwei Hunde, mit den Steuersätzen für den ersten und zweiten Hund zu versteuern. Für weitere Hunde, die weniger als sechs Monate im Besitz sind, braucht keine Steuer entrichtet werden.

§ 7**Züchtersteuer**

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei reinrassige Hunde der gleichen Rasse im zuchtfähigen Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag in Form einer Züchtersteuer erhoben.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 4.

(3) Die Vergünstigung wird nicht gewährt, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren Hunde nicht gezüchtet worden sind.

(4) Vor Gewährung der Ermäßigung ist von der Züchterin oder dem Züchter folgende Verpflichtung bzw. folgender Nachweis vorzulegen:

1. Die Hunde werden in geeigneten, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechenden Unterkünften untergebracht.
2. Es werden ordnungsgemäß Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt.
3. Änderungen im Hundebestand werden innerhalb von 14 Kalendertagen der Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in 17098 Friedland, Riemannstr. 42, schriftlich angezeigt.
4. Im Falle einer Veräußerung wird der Name und die Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers der Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in 17098 Friedland, Riemannstr. 42, unverzüglich mitgeteilt.

5. Mitgliedsnachweis im Verein Deutsches Hundewesen (VdH)

(5) Wird ein Punkt der Verpflichtung nicht erfüllt, entfällt die Ermäßigung.

§ 8**Allgemeine Bestimmungen für die Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)**

(1) Der Antrag auf Steuervergünstigung ist innerhalb von zwei Wochen nach Aufnahme des Hundes, bei bereits steuerpflichtigen Hunden mindestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde

Genzkow, in 17098 Friedland, Riemannstr. 42, zu stellen. Eine rückwirkende Steuervergünstigung wird nicht gewährt.

(2) In den Fällen § 5 Abs. 1 Nr. 1 und § 6 Abs. 1 Nr. 1-3 dieser Satzung kann eine Steuervergünstigung nur für jeweils einen Hund der oder des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

(3) Die Steuervergünstigung wird nicht gewährt, wenn

1. der Hund, für den Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet ist,
2. die Halterin oder der Halter des Hundes in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft worden ist

(4) Über die Steuervergünstigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Die Steuervergünstigung gilt nur für die Eigentümerin oder den Eigentümer und die Halterin oder den Halter, für die oder den sie beantragt und bewilligt worden ist.

§ 9

Fälligkeit der Steuer

(1) Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuer wird als Jahressteuer festgesetzt und ist in vierteljährlichen Teilbeträgen zum 15.02.; 15.05.; 15.08. 15.11. fällig. Auf entsprechenden Antrag des Steuerpflichtigen wird die Steuer in einer Summe zum 01.07. erhoben.

(2) Entsteht die Steuer im Laufe des Kalendervierteljahres, so ist die volle Steuer für dieses Kalendervierteljahr innerhalb von 14 Tagen, jedoch frühestens zu dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt, zu entrichten.

(3) Die für einen Zeitraum nach Beendigung der Steuerpflicht gezahlte Steuer wird erstattet.

§ 10

Anzeigespflicht

(1) Wer im Gebiet der Gemeinde Genzkow einen über vier Monate alten Hund hält, hat diesen innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, unter Angabe der Hunderasse, bei der Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in 17098 Friedland, Riemannstr. 42, anzuzeigen.

(2) Endet die Hundehaltung bzw. ändern oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dieses innerhalb von 14 Kalendertagen mitzuteilen. Die Steuerpflicht endet mit der Abmeldung (schriftlich oder persönlich) der Hundehaltung (gem. § 3 Abs.2).

(3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgegeben wird.

(4) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so sind in der Anzeige nach Absatz 2 der Name und die Anschrift des neuen Halters anzugeben.

(5) Unabhängig von der Anzeigespflicht ist die Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in 17098 Friedland, Riemannstr. 42, berechtigt, durch Nachfrage bei einzelnen Einwohnern zu ermitteln, ob sie Halterin oder Halter von Hunden sind. Zur Vorbereitung einer solchen Nachfrage dürfen aus dem Einwohnermelderegister der Name, das Geburtsdatum und die Anschrift der jeweiligen Person verwendet werden. Für die Durchführung der Nachfrage kann die Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, andere – auch private – Stellen als Auftragnehmer im Sinne des Datenschutzrechts einsetzen und ihnen die Daten im Sinne von Satz 2 zugänglich machen.

§ 11

Steuermarken

(1) Jede Hundehalterin oder jeder Hundehalter erhält nach der Anmeldung eines Hundes einen Steuerbescheid und eine Steuermarke. Bei Festsetzung der Züchtersteuer und im Falle des § 6 Absatz 2 erhält die Hundehalterin oder der Hundehalter zwei Steuermarken.

(2) Die Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Steuermarke versehen sein. Bei Verlust der Steuermarke wird der Hundehalterin oder dem Hundehalter auf Antrag eine neue Steuermarke gegen eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro ausgehändigt.

(3) Die Hundehalterin oder der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in Friedland, Riemannstr. 42, eine gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

(4) Bei Abmeldung eines Hundes ist die Steuermarke der Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in 17098 Friedland, Riemannstr. 42, zurückzugeben.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

Zuwerhandlungen gegen die in §§ 10 und 11 dieser Satzung bestimmten Anzeige- und Nachweispflichten sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 13

Datenverarbeitung

(1) Zur Ermittlung der Steuerschuldnerinnen bzw. Steuerschuldner und zur Festsetzung der Steuer im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung sind die Erhebung und die Veranlagung folgender Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, im Besonderen gem. §§ 3 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1, 7 Nr. 1, 9 Abs. 2, 10, 11 Datenschutzgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch die Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in 17098 Friedland, Riemannstr. 42, Sachgebiet Steuern und Abgaben, zulässig.

Personenbezogene Daten werden erhoben über:

1. Namen, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum und ggf. Kontoverbindung (bei Steuererstattung) der Steuerschuldnerin bzw. des Steuerschuldners,
2. Namen und Anschrift eines evtl. Handlungs- oder Zustellungsbevollmächtigten.

Daten dürfen erhoben werden durch Mitteilung oder Übermittlung von:

- Polizeidienststellen,
- Ordnungsämtern,
- Einwohnermeldeämtern,
- Kontrollmitteilungen anderer Kommunen,
- Tierschutzvereinen,
- Bundeszentralregister,
- Bereich Steuern, Bereich Stadtkasse und Bereich Buchhaltung

der Stadt Friedland, als geschäftsführende Gemeinde der Gemeinde Genzkow, in Friedland, Riemannstr. 42.

Neben diesen Daten werden die für die Errechnung und Festsetzung der Steuer erforderlichen Daten erhoben.

§ 14

Inkrafttreten

Diese Hundesteuersatzung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Genzkow über die Erhebung einer Hundesteuer vom 31.01.2011 außer Kraft.

Genzkow, den 08.05.2018

gez. Fenske

Bürgermeisterin

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Durchführung der Straßenreinigung der Gemeinde Galenbeck (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit geltenden Fassung, des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG MV) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 2 und 6 Kommunalabgabengesetz (KAG M-V) in der derzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Galenbeck am 27.09.2018 folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1**Änderung der Satzung über die Durchführung der Straßenreinigung der Gemeinde Galenbeck**

(1) § 2 wird wie folgt geändert:

Abs. 2 „Flächen“ wird durch „Straßenteile“ ersetzt.

(2) In § 2 wird Abs. 5 eingefügt:

„Bei Straßen mit einseitigem Geh- und Radweg sind die Anlieger der auf der Geh- und Radwegseite befindlichen Grundstücke zur Reinigung des Geh- und Radweges verpflichtet.“

(3) In § 4 Abs. 1 wird ergänzt:

„Weiterhin umfasst die Reinigungspflicht das regelmäßige Mähen der an diesen Straßen angelegten Grünflächen.“

(4) Der bisherige § 8 wird § 9.

(5) Eingefügt wird:

„§ 8 Ersatzvornahme

Kommt ein Reinigungspflichtiger seiner Reinigungspflicht nicht in dem in den §§ 2 und 4 dieser Satzung beschriebenen Umfang nach, kann die Gemeinde Galenbeck die Reinigung nach vorheriger schriftlicher Aufforderung auf dessen Kosten durchführen bzw. durchführen lassen.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Galenbeck, 27.09.2018

gez. *Daedelow*

Bürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Galenbeck geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Einladung

**Der Wasser- und Abwasserzweckverband
Friedland führt am 17.12.2018
seine 48. Verbandsversammlung durch.**

Wir laden Sie hiermit ein und bitten um Vorbereitung und Teilnahme.

Termin: Montag, den 17.12.2018 um 18.00 Uhr

Ort: Ratssaal Stadt Friedland

Rudolf-Breitscheid-Straße 5, 17098 Friedland

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Verbandsversammlung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift aus der 47. Verbandsversammlung vom 11.12.2017
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Erläuterung und Diskussion des Jahresabschlusses 2017
verantwortlich: Herr Koos, Vorstandsvorsteher
6. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2017
verantwortlich: RPA
7. Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Vorstandsvorstehers
verantwortlich: Herr Koos, Vorstandsvorsteher

8. Bericht zu aktuellen Themen des WAZ Friedland
Stand und Abrechnung des Investitionsplanes 2018
verantwortlich: Herr Koos, Vorstandsvorsteher
9. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2019
verantwortlich: Herr Koos, Vorstandsvorsteher
10. Beratung und Beschlussfassung der Neufassungen der
Verbandsatzung, der Abwasserbeseitigungssatzung und
der Wasserversorgungssatzung
verantwortlich: Herr Koos, Vorstandsvorsteher
11. Beratung und Beschlussfassung Preisangleichungen Trink-
und Abwasser ab 01.01.2020
verantwortlich: Herr Koos, Vorstandsvorsteher
12. Sonstiges

Friedland, den 09.10.2018

gez. *Willfried Koos*

Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland (WAZ) zur Jahresverbrauchsabrechnung 2018



Sehr geehrte Kunden,

im Zeitraum vom **03.12.2018 bis zum 15.12.2018** erfolgt die Abfrage der Zählerstände zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2018 im gesamten Verbandsgebiet.

Im Zuge dessen erhalten Sie eine Ablesekarte zur eigenständigen Ablesung (Selbsterfassung) Ihres Wasserzählers.

Wir bitten Sie um die Rücksendung der ausgefüllten Ablesekarte an die angegebene Anschrift. Der Versand ist für Sie kostenfrei. Alternativ werden Sie auch die Möglichkeit haben, uns Ihren Zählerstand online mitzuteilen.

Auf www.waz-friedland.de finden Sie dann direkt auf der Startseite den Navigationspunkt „Zählerstand eingeben“.

Hinweis:

Zählerstände werden nicht telefonisch entgegengenommen. Vom 21.12.2018 bis zum 02.01.2019 ist die Geschäftsstelle des WAZ Friedland nicht besetzt.

Sollte dem WAZ Friedland keine Information zu Ihrem Verbrauch vorliegen, erfolgt die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für 2018 aufgrund von Schätzungen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sandhagen zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung **am Dienstag, dem 4. Dezember 2018, um 17:00 Uhr**, ein.

Ort: Sandhagen, Dorfstr. 4 (Alte Schule)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Diskussion
5. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes
6. Bestätigung des Kassenberichtes
7. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes

Lettinger

Stellv. Jagdvorsteher

Gemeinde Genzkow
17099 Genzkow

Genzkow, den 02.11.2018

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Genzkow

Termin: 23.11.2018
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort : Gutshaus Genzkow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Genzkow

gez. *Irma Fenske*

Bürgermeisterin

Amtliche Mitteilungen



775 Jahre Friedland ...

... feiern wir schon bald! Alle Friedländer und Interessierten sind herzlich eingeladen die verschiedensten Veranstaltungen rund um das Stadtjubiläum zu besuchen. Der Veranstaltungskalender lässt Einblick gewähren, wie viele Menschen sich mit dem Jubiläum befassen und welche Aktivitäten zu planen sind. Freuen Sie sich auf folgende Veranstaltungen:

Termin *	Veranstaltung*	Ort*			
26.01.2018	Karnevalsumzug (FKK)		15.06.2019	Konzert der Philharmonie	Kirche
01. - 03.02.2019	Rassegeflügel-schau		19:30 Uhr		St. Marien
16.02.2019	Kinderfasching (FKK)	Volkshaus	16.06.2019	Chortreffen	Kirche
17.02.2019	Seniorenfasching (FKK)	Volkshaus	18.06.2019	Schwimmbadfest (TSV)	St. Marien
23.02.2019	Premierenball (FKK)	Volkshaus	27. - 28.07.2019	Fanfarenzugtreffen (Fanfarenzug)	Schwimmbad
02.03.2019	Karnevalsgala (FKK)	Volkshaus	31.08.2019	Tag der offenen Tür - Feuerwehr Friedland	Marktplatz, Schwimmbad
06.03.2019	Festsitzung	Volkshaus		25 Jahre Stadtcenter	Feuerwehr
09.04.2019	Projekte der Schulen	Volkshaus	04.09.2019		Stadtcenter
26.04.2019	Nachtwanderung mit Otto und Johann	ab Museum	06. - 08.09.2019	Festwochenende	
ab 21:00 Uhr				Mittelaltermarkt	Gänsemarkt, Museum, Altermannswiesen
26.04.2019	Eine Nacht im Museum	Museum			Pferdemarkt
27.04.2019	Frühlingskonzert (Frauenchor)	Katholische Kirche		Bauernmarkt, Kleintiermarkt	
06.05.2019	Buchlesung Larissa Klingbeil - Seniorenwohnpark	Seniorenwohnpark		Präsentation der Vereine Verkaufsgalerie des Kultur- und Heimatvereins	Marktplatz Fischerburg
07.05.2019	Buchlesung Larissa Klingbeil - Grundschule	Grundschule „Am Wall“		Brohm	
08.05.2019	Buchlesung Larissa Klingbeil - nfg	nfg		Funkamateure	Pferdemarkt
09.05.2019	Buchlesung Larissa Klingbeil - Förderzentrum und BRH	Mecklenburger Bierstuben		Bühnenprogramm	Marktplatz
12.05.2019	Leuschner-Lauf (TSV)	ab Mühlen-teich		Kinderanimation	Marktplatz
10:00 Uhr				Sommerparty mit Bands	Marktplatz
12.05.2019	Hundesportverein und Feuerwehr	Hunde-sportplatz		Gottesdienst	Bühne Markt-platz
10-14:00 Uhr				Frühschoppen	Marktplatz
12.05.2019	Tag des Schwimmbades, Neptunfest	Schwimmbad		Tag des offenen Denkmals, Orgeltag	Kirche St. Marien
ab 14:00 Uhr				Tanztee	Volkshaus
	feierliche Übergabe Wollweberstraße/ Straßeneinweihung	Wollweberstraße	26.09.2019	Frauenpower (TSV)	Sportplatz
01.06.2019	Hähnekrähen Rassegeflügelverein	Rassegeflügel-Vereinsheim	03. - 06.10.2019	Bogenbauertreffen	Museum
03.06.2019	Kinderfest	Volkshaus	19.10.2019	Sportlerball des TSV	Volkshaus
13.06.2019	Kinderfußballturnier, Turnschau (TSV)	Sportplatz			
15.06.2019	Ausstellung „In und um Friedland“ (Kultur- und Heimatverein Brohm)	Kleine Galerie Brohm			
ab 11:00 Uhr bis September/ Oktober					

*unter Vorbehalt

Bei Fragen und Hinweisen, nehmen Sie gern Kontakt auf über 775jahre@friedland-mecklenburg.de oder persönlich im Rathaus.

Anna Sehlke

Öffentlichkeitsarbeit

775-Jahrfeier der Stadt Friedland im Jahr 2019



Die Stadt Friedland blickt im Jahr 2019 auf eine Geschichte von 775 Jahren zurück.

Der Grundstein der Stadt wurde schon vor 1200 gelegt, als nämlich ein Handelskreuz damaliger Händler neben den großen Niedermooren angelegt und von ihnen besiedelt worden ist.

Das Stiftungsjahr der Stadt ist das Jahr 1244. Die brandenburgischen Markgrafen Otto III. und Johann I. legten die Stadt neben diesen Handlungssiedlungen an und belebten so das Stadtleben. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Stadt stark befestigt, hatte Blütezeiten und auch weniger gute Jahre. Fast wäre die Stadt durch den großen Stadtbrand 1703 untergegangen. Sie erlebte Kriege und Plünderungen, baute ihre zerstörten Kirchen wieder auf, musste einiges an Verfall in der DDR-Zeit wegstecken und wurde im Zuge der Städtebauförderung des Bundes und der Länder aufwendig und ansprechend saniert. Sie beherbergt, zu Recht mit etwas Stolz, den ältesten Turn- und Sportverein Deutschlands, der im Jahr 1814, urkundlich belegt, gegründet wurde.

Friedland hat eine bewegte Geschichte und eine Seele.

Das Jubiläum unserer Stadt wollen wir feiern. Wir haben erste Vorstellungen und Planungen zusammengetragen, denn das Jubiläum soll würdig begangen werden und das Programm für alle Friedländer und deren Gäste etwas bereithalten.

Mit einer Festsitzung am 6. März 2019, Beginn 19:00 Uhr, sollen die Feierlichkeiten im Jahr 2019 in unserem Volkshaus eingeleitet werden.

Zu diesem Termin haben wir Gäste und Partner eingeladen. Wir wollen aber auch Ihnen, den Einwohnern, die Möglichkeit geben, an dieser Festsitzung teilzunehmen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Rathaus, Frau Prösch, Tel. 27710. Sie erhalten dann aus dem bestehenden Kontingent kostenlose Eintrittskarten.

I. Prösch

Büro Bürgermeister

Übergabe des Generationssport- und spielplatzes am 5. November 2018

Endlich ist es geschafft. Die Bauarbeiter der FGW Bau GmbH aus Friedland haben ihre Dienste auf der Baustelle getan. Die Maßnahme ist abgeschlossen, die Flächen können nun wieder für Sport und Spiel genutzt werden.

Die Übergabe erfolgte am 5. November 2018 um 9:00 Uhr. Die Grundschüler haben sich mit Gesang und Tanz bei den Beteiligten am Bau bedankt. Auch die Grundschulleiterin, Frau Werth, hat ihre Begeisterung gezeigt.

Der Bürgermeister, Herr Block, erklärte allen den langen Weg der Entstehung dieses Platzes seit 2014 bis heute. Nur mittels Bereitstellung von Fördermitteln vom Bundesministerium für Bau-, Stadt und Raumforschung in Höhe von 216 T € und vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Höhe von 50 T € war dieses Projekt möglich und konnte endlich in diesem Jahr umgesetzt werden.

Von Beginn an war Herr Jan Lüders vom Planungsbüro Landschafts- und Freiraumplanung GmbH aus Neubrandenburg an der Seite der Stadt Friedland und hat beraten, geplant, geändert, um geplant, gerechnet und kalkuliert.

Die Bauzeit für diesen Platz von FGW Bau GmbH belief sich auf 15 Wochen. Fast alles war gut organisiert von der Tiefbaufirma. Dank an Herrn Bahmann und Herrn Poplawski für die gute Arbeit. Nun soll dieser Platz der Begegnung öffentlich werden, das heißt er kann von Jedermann zwischen 7:00 und 17:00 Uhr genutzt werden, denn es sind nicht nur Bewegungselemente für Kinder sondern auch für Senioren vorhanden, wie zum Beispiel ein Balance- Balken oder eine Boccea- Bahn. Kugeln für dieses Spiel

wurden an die umliegenden Einrichtungen, wie die Diakonie, den STEG Neubrandenburg, Betreutes Wohnen, die Grundschule und die AWO Mecklenburg-Strelitz übergeben. Sogenannte Sitzcuben und eine Bank laden ein, das ganze Treiben zu beobachten.



nachher



vorher



nach der Freigabe

Der Generationssport- und spielplatz wurde von den Grundschulern sofort angenommen. Zwei Flächen müssen jedoch noch 2 Tage eingezäunt bleiben bis der Fallschutzbelag 100 %ig erhärtet ist. Die Kletterkombination wurde getestet, sowie auch alle anderen möglichen Geräte für gut befunden.

Elke Krüger
Bauamt

Gewerbliche Räume in Eichhorst zu vermieten

Die Stadt Friedland bietet den Gebäudeteil der ehemaligen Kita „Uns nieget Görenhus“ im Ortsteil Eichhorst zur Vermietung für gewerbliche Zwecke an.



Das Objekt befindet sich direkt am Gemeindezentrum und an der Feuerwehr im Zentrum von Eichhorst, Eichhorster Straße 32 A. Zu vermieten sind rund 170,00 m² Gebäudefläche mit 3 größeren

Räumen und 2 kleineren Räumen, sowie WC-Räume mit Dusche und Küche. Der Zugang besteht aus einer Treppe von außen. Dazugehörig ist das ca. 792 m² große Grundstück, teilweise gepflastert, teilweise Rasen, eingefriedet mit einem Holzzaun und Kellerräume.

Das Objekt wurde in 2003 grundlegend saniert. Die Fußböden bestehen aus Linoleum und Fliesen, die Wandbeschichtungen bestehen aus Vliestapeten bzw. Fliesen in den Nassräumen, die Elt-Anlage wurde erneuert, die Ölheizung befindet sich im Keller mit einer separaten Messung, der Zutritt zum Keller ist von außen als auch von innen möglich.

Die gewerbliche Nutzung der Räume könnte in Richtung Büroräume oder Lagerräume gehen. Eine Wohnnutzung ist nicht genehmigungsfähig.



Wenn eine Besichtigung der Räumlichkeiten erwünscht ist, bitte gerne im Bauamt nachfragen.

Elke Krüger
Bauamt

Totensonntag 2018

*In jeder Träne lebt
ein Tropfen Erinnerung
und mit ihr ein Licht,
das weiterlebt.*

Monika Minder

In Zusammenarbeit mit der Stadt Friedland, der evangelischen Kirchgemeinde St. Marien und dem Blumen- und Bestattungshaus Peter findet am Totensonntag, dem **25. November 2018 um 14:00 Uhr** auf dem Friedländer Friedhof eine öffentliche Trauerfeier zu Ehren aller Verstorbenen statt.

Jeder ist dazu eingeladen, der seiner Angehörigen, Freunde und Bekannten gedenken möchte.

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am

14.12.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

am Donnerstag, dem 29.11.2018

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ ist auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.

Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos den Fotografen angeben.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Achtung!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit zu übersenden.

Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos ab sofort nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Fördermittel für Demokratie-Projekte jetzt beantragen

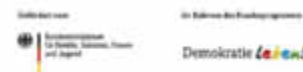
Aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben! - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ stehen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Jahr 2018 insgesamt 35.000 € für Projekte und 10.000 € für Ideen von jungen Menschen zur Verfügung. Auch für das Jahr 2019 hat der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte einen Antrag auf Förderung gestellt. Damit sollen im kommenden Jahr wieder unterschiedliche Projekte im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ gefördert werden. Der Begleitausschuss dieser Partnerschaft hat dazu gemeinsam mit vielen Partnern und in Auswertung der diesjährigen Demokratiekonferenz die Förderkriterien für 2019 erarbeitet und veröffentlicht.

Ab sofort sind damit wieder Vereine, Verbände, Bildungs- und Jugendhilfeträger, Bürgerinitiativen und junge Menschen aufgerufen, sich mit Projektideen um Fördermittel zu bewerben. Gefragt sind Vorhaben und Ideen an den Orten Kita und Schule sowie im Gemeinwesen, die dazu beitragen, demokratische Werte und demokratisches Handeln zu fördern. Besonderes Augenmerk erhalten Projekte zur Stärkung von Mitbestimmung und Mitgestaltung, Beteiligung von Anfang an und die Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern über Beteiligungsmöglichkeiten, die u.a. einer Demokratiefeindlichkeit entgegenwirken. Des Weiteren fördert die „Partnerschaft für Demokratie“ Konzepte zur Schaffung von Räumen für Beteiligung sowie zur Stärkung eines respektvollen Umgangs miteinander. Weiterer Kernpunkt ist die Förderung von Formen der Jugendbeteiligung, die Erhöhung der Mobilität von jungen Menschen im ländlichen Raum und die Trägerschaft des Jugendfonds.

Die Kontaktdaten, die Förderkriterien 2019 und die Formulare der Antragstellung stehen auf der Internetseite der Partnerschaft für Demokratie: <http://www.demokratie-mse.de>

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! - Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ (www.demokratie-leben.de), wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und seit vier Jahren im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte umgesetzt. Leitziele sind die Stärkung der Zivilgesellschaft hinsichtlich der Auseinandersetzung mit Extremismus und Menschenfeindlichkeit sowie die Entwicklung und Stärkung des Demokratiebewusstseins.

Haidrun Pergande
Landkreis
Mecklenburgische Seenplatte
Regionalstandort Neubrandenburg
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg



Kultur und Sport

Veranstaltungsplan vom 18.11.2018 bis 16.12.2018

Friedland

Volkshaus

29.11.2018 14:00 Uhr Adventsfeier BdV Kreisverband
01.12.2018 Benefizkonzert

13.12.2018 14:00 Uhr Senioreneihnacht

Katholische Kirche - „Sankt Norbert“

15.12.2018 15:00 Uhr Adventskonzert mit dem Frauenchor Friedland e. V.

Brohm

24.11.2018 16:00 Uhr Kinder-Zumba,
Sporthalle in Brohm
18:00 Uhr Trommel dich fit,
Sporthalle in Brohm

Glienke

08.12.2018 Weihnachtsfeier

Eichhorst

09.12.2018 11:00 Uhr - Adventsmarkt
19:00 Uhr auf dem Pasterhof

Gemeinde Datzetal

Gutshaus Salow

24.11.- 10:00 Uhr - Winterlichter
25.11.2018 17:00 Uhr

Gerätehaus der FFw Sadelkow

01.12.2018 15:00 Uhr Adventsbacken & Basteln & gemütliches Beisammensein für Alt & Jung & Jedermann

Speicher Salow

24.11.2018 20:00 Uhr Livekonzert The Line Walkers
19:00 Uhr Einlass

02.12.2018 15:00 Uhr Adventsingen mit Bettina Rausch

09.12.2018 15:00 Uhr Weihnachtsfeier Gemeinde Datzetal

14.12.2018 19:00 Uhr Stammtisch

Gutshaus Sadelkow

08.12.2018 15:00 Uhr Weihnachtsfeier-Rentner

M. Haase

Live im Speicher Salow

The LineWalkers ist eine Johnny Cash Tribute Band, die das musikalische Erbe des „Man In Black“ authentisch und ausdrucksstark interpretiert. Die fünfköpfige Band formierte sich 2011 in Kiel und spielte zunächst recht spontan einzelne Gigs, denen aufgrund der begeisterten Resonanz schnell weitere folgten. Die mitreißende Show von „Walk the Line“ über „Get Rhythm“ bis hin zu „Hurt“ und natürlich „Ring of Fire“ fand umgehend großen Anklang beim Publikum, sodass The LineWalkers heute eine feste Institution innerhalb der norddeutschen Musikszene ist.

Sowohl die verblüffende stimmliche Ähnlichkeit des Sängers zum Original als auch der klassische Vintage Sound von Schlagzeug, Kontrabass und E-Gitarre gehören zum Markenzeichen der Band. Neben den Songs von Johnny Cash sind ebenso die Duette mit June Carter wie „Jackson“ und „It Ain't Me, Babe“, sowie einige deren Solostücke wie „Jukebox Blues“ und „Wildwood Flower“ Teil des umfangreichen Repertoires.

Mit unbändiger Energie, Spielfreude und Liebe zum Detail bieten die fünf Musiker eine unverwechselbare Show zu Ehren des einzigartigen Johnny Cash und dessen unvergesslicher Musik. Im beheizten Speicher und bei gewohnter gastronomischer Versorgung freuen wir uns auf Euren Besuch. Wie schon in vorherigen ausverkauften Konzerten, heißt es rechtzeitig Karten sichern.



24 November 2018, 20:00 Uhr Einlass ab 19:00 Uhr,

Eintritt 10,00 € VVK, 13,00 € AK
Kartenvorbestellung unter Tel: 039601 20859 oder 32778
Bitte ab 19:00 Uhr.

**Heimatverein Salow e. V.
Michael Rausch**

Der Vorstand des TSV Friedland 1814 e. V. lädt ein!



Am Mittwoch, 05.12.2018, findet im **Sportpavillon** eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Beginn: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Vorstellung der gemeinsam mit dem Erweiterten Vorstand geänderten Inhalte der **Satzung**, Aussprache und Beschlussfassung
- Vorstellung der gemeinsam mit dem Erweiterten Vorstand geänderten Inhalte der **Beitragsordnung**, Aussprache und Beschlussfassung
- Schlussworte des 1. Vorsitzenden

Petra Wolfgramm
Vereinssportlehrerin

Neue und einheitliche Struktur im Jugendbereich des TSV Friedland 1814

Die Abteilung Fußball hat sich ein neues Konzept für den Jugendbereich erarbeitet und möchte in der Zukunft den Fokus auf eine einheitliche und altersgerechte Förderung der jungen Fußballer setzen und den modernen Fußball im Jugendbereich präsentieren und spielen.

In enger Zusammenarbeit mit den Trainern der Jugendmannschaften des TSV Friedland werden wir gemeinsam die neuen Strukturen trainieren um bestmögliche und langfristige Erfolge zu erzielen.

Eine neue Spielform im Fußball ist Funino und wird derzeit besonders bei den Bambinis (G-Jugend) und in der F-Jugend gespielt. Das Spielfeld hat eine Größe von 20 - 25 x 25- 30 Meter und 4 Toren. Aufgrund des „kleinen“ Spielfeldes, können zeitgleich mehrere Felder aufgebaut werden.

Diese Spielart ermöglicht einen ständigen Ballkontakt aller Kinder, sodass dabei sich die technischen, taktischen, körperlichen und kognitiven Fähigkeiten entwickeln. Dabei ist der Spaßfaktor bei den Kids sehr groß, weil in der Regel jedes Kind mindestens ein Tor für die Mannschaft schießt und zugleich noch an Selbstbewusstsein gewinnt. Diese Art des Spielens ist genauso für ältere Kinder und Jugendliche geeignet und hat bereits schon einige Männermannschaften im Training herausgefordert und für großes Staunen gesorgt.

Aus diesen Gründen war für die Abteilung Fußball klar, das auch wir - FUNINO - nach Friedland holen und spielen werden.

Andy Fennig
**Jugendkoordinator
Abt. Fußball**

Heinz Dahms
Abteilungsleiter Fußball

Einladung zum Adventskonzert

*Tausend Wünsche eilen wieder durch die Welt der Christenheit.
Mögen sie Erinnerung schenken und das Aneinanderdenken,
wenn im Glanz der Kerzenzeit hoffnungsvoll ertönen Lieder.*

(Jutta Kieber)

Der Frauenchor Friedland e. V. möchte Sie auch in diesem Jahr herzlich einladen auf einen besinnlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit.

Am Samstag, 15. Dezember 2018, singen wir, unter der Leitung von Frau Sieghilde Thiede, unser diesjähriges Adventskonzert. Musikalisch werden wir unterstützt von den Musikschülern aus Bettis Musikschule, unter der Leitung von Frau Bettina Rausch. Mit unserem Programm wollen wir Sie als unsere Gäste begrüßen in der Weihnachtszeit. Lassen Sie sich überraschen, was sich im kalten Stall zu Bethlehem ereignet hat und wie die Weihnacht in den Bergen klingt.

Das Konzert beginnt zur gewohnten Stunde um 15:00 Uhr in der Katholischen Kirche „Sankt Nobert“ in der Salower Straße in Friedland. Der Frauenchor lädt alle interessierten Zuhörer herzlich ein, diesem Konzert der besonderen Art beizuwohnen.

Kerstin Schmidt
Frauenchor Friedland e. V.

„Weihnachtskonzert mit Cajè“ im Wintergarten des Friedländer Volkshauses

„Cajè“ präsentiert Ihnen einen Wimpernschlag vor Heiligabend eine lustig-romantisch-kitschige Weihnachtsgeschichte mit den schönsten Songs der Popmusik und Klassik an Weihnachten Werte Pressevertreter, am 2. Dezember bitten die Popsängerinnen Carolin Erben, Jessica Poku, Eva Maria Mailänder gemeinsam mit der Friedländer Opernsängerin Sandra Wolf zu einer stimmungsvoll romantischen Weihnachtsgeschichte ins Volkshaus. „Cajè“ trat zuletzt im August open air in Hamburg vor über 1.000

Zuschauern auf und begeisterte mit einem Programm „Klassik meets Pop“, welches die Zuhörer zu standing ovations hinriss. Mit ihrer Mischung aus berühmten Ensembles der Popgeschichte, Solosongs und Duetten aus Popmusik und Oper überzeugten sie jung wie alt.

Enthalten im Kartenpreis sind in der Pause des Konzerts Kaffee und Kuchen für alle Gäste. Dies dient der Stärkung für die zweite Hälfte, in der die Sängerinnen gemeinsam mit dem Publikum die schönsten deutschen Weihnachtslieder singen werden.

Was: „Weihnachtskonzert“ mit „Cajè“ und Sandra Wolf
 Wann: Samstag, 22. Dezember 2018
 um 15:00 bis 17:00 Uhr mit Kaffeepause
 Einlass: 14:30 Uhr
 Wo: Wintergarten des Friedländer Volkshauses
 Karten: Vorverkauf 19 Euro
 („Quick Schuh“ und „VR Reisebüro“ im Stadtcenter Friedland)
 Konzertkasse 22 Euro
 (Kaffee und Kuchen im Eintrittspreis enthalten)



„Fit ins Alter“ oder „Wer rastet rostet“ ...

So oder anders hat es wohl jeder schon einmal auf dem Weg durchs Leben gehört.

Ich kann mich noch gut an meine Jugendzeit erinnern, als der Werbeslogan

„Jedermann an jedem Ort, mehrmals in der Woche Sport“
 die Menschen zum Sporttreiben animiert hat.

Als pensionierter Polizist ist es im Rahmen meiner gesundheitlichen Möglichkeiten nun auch wichtig geworden etwas für mich zu finden, dass das gesunde Älterwerden unterstützt.

Mit dem traditionsreichen TSV 1814 gibt es in unserer Heimatstadt einen Verein, der auf dem Gebiet des Breitensports wunderbare Möglichkeiten bietet. Leider war jedoch für meine gesundheitlichen Befindlichkeiten - Fit bleiben und dabei auch noch ein paar von den jahrelang gepflegten Alterspfunden loswerden - und einer individuellen zeitlichen Planung bei der Durchführung meiner Pläne, nichts Passendes zu finden.

So wurde ich vor Kurzen auf das am 28. Juli 2018 neu eröffnete Fitness-Studio

„New Body Tempel - Fitness & Gesundheitsstudio“
 im Friedländer Besendahlweg aufmerksam.

Ein Telefonanruf und die freundliche Einladung des Betreibers, einmal vorbeizuschauen, reinzuschneppern und bei einem Gespräch und einem Probetraining selber zu entscheiden, ob es das Richtige für mich sei, setzten meinen Plan in Gang, mehr für die eigene Gesundheit zu tun. Mein erster Besuch im Studio war beeindruckend.

Auf ca. 500 Quadratmetern bietet der Fitness-/ Personal und Ernährungstrainer Daniel Rode eine bemerkenswerte Anzahl an Fitnessgeräten sowie ein Solarium, eine Infrarot-Sauna, einen Massagesessel und eine Vibrationsplatte an. Im Gespräch mit Daniel erfuhr ich auch, dass er sein Hauptaugenmerk auf die direkte und umfassende Betreuung seiner Kunden, insbesondere auf individuell maßgeschneiderte Ernährungspläne, professionelle Trainingsanweisungen und den Verkauf von passenden Nahrungsergänzungsmitteln ausgerichtet hat.

Nach einem kurzen Gespräch über meine körperlichen Befindlichkeiten erklärte Daniel mir super verständlich, welchen Trainingsplan er für die Erreichung meiner Ziele unter Beachtung eben dieser Befindlichkeiten vorschlagen würde. In einem Probetraining von knapp zwei Stunden konnte ich mich dann an einigen Geräten ausprobieren und ... war am Ende ausgepowert, wie schon lange nicht mehr.

Am Wichtigsten war jedoch für mich, dass ich mich trotzdem wohl fühlte und Spaß dabei hatte.

Ich besuche das Studio nun schon seit einigen Wochen und habe es noch keinen Tag bereut. Neben dem gesundheitlichen Aspekt habe ich dort so viele neue soziale Kontakte geknüpft, alte Bekannte wieder getroffen, unheimlich viel gelacht, aber auch viel dazu gelernt, wie ich mich auf dem Weg zum Älterwerden richtig verhalten sollte.

Mit Daniel Rode und seinem Unternehmen „Fitness & Gesundheitsstudio“ hat Friedland aus meiner Sicht eine super Ergänzung zum Angebot des Sportverein TSV 1814 bekommen.

Unsere Heimatstadt kann froh sein, dass sich mit der Ansiedlung dieses Unternehmens den Einwohnern eine weitere Möglichkeit der aktiven sportlichen Betätigung eröffnet.

Für meinen Teil kann ich nur sagen - „Kommt ins Studio und überzeugt euch persönlich von den Angeboten und den individuellen Möglichkeiten zur Konditionierung und Gesunderhaltung des eigenen Körpers zu moderaten Preisen.“

Detlef Schmidt



*Fitness-Studio
 Besendahlweg Aussenansicht*



*Fitness-Studio
 Teilansicht Innen*

Fotos: Detlef Schmidt



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

im November und Dezember

So., 18.11.

09:00 Uhr Gottesdienst
 10:30 Uhr Gottesdienst

Kirche Liepen
 Betreutes Wohnen,
 R.-Breitscheid Straße 1

Totensonntag

So., 25.11.

10:30 Uhr Zentraler
 Gottesdienst

St. Marien Friedland m.
 Totengedenken, Abendmahl
 u. besonderer musikalischer
 Gestaltung

Dezember

1. Advent, So 02.12.

10:30 Uhr Familien-
 gottesdienst

Kirche Brunn (beheizt)

16:00 Uhr Hubertusmesse

St. Marien Friedland

2. Advent, So. 09.12.

09:00 Uhr Gottesdienst m.
 Abendmahl

Winterkirche Schwichtenberg

10:30 Uhr Gottesdienst m.
 Abendmahl

Betreutes Wohnen,
 R.-Breitscheid Straße 1

Die Parkplätze auf dem Gelände der R.-Breitscheid Straße 1 sind Privatparkplätze. Bitte nutzen Sie für Ihren Gottesdienst den öffentlichen Parkraum.

Vereine und Verbände

Friedländer Fanfarenzug - 70. Geburtstag oder kann man ein Jubiläum verschieben?

Wie einige Friedländer vielleicht oder ehemalige Vereinsmitglieder garantiert wissen, beging der Friedländer Fanfarenzug in diesem Jahr (genau am 09. September) sein 70. Vereinsjubiläum. Bestimmt haben einige von ihnen eine Jubiläumsfeier, ein Vereinsfest oder Ähnliches erwartet. Immerhin sind 70 Jahre durchgehendes Bestehen eines Vereins eine nicht alltägliche Sache. Auch innerhalb des Vereins haben wir lange und intensiv darüber nachgedacht was wir machen. Und nicht zuletzt gibt es den Spruch „Feste soll man feiern wie sie fallen.“

Aber unser Jubiläum im größeren Rahmen zu begehen, fiel einfach in eine dafür ungünstige Zeit. Vor 2 Jahren organisierten die Mitglieder des Friedländer FZ das Zeltlager der Fanfarenzüge in Stubbenfelde mit einem großen Auftritt von über 100 Spielern in Ahlbeck bzw. Heringsdorf. Zu unserem Vereinsjubiläum wollten wir dies - selbstverständlich in Friedland - wiederholen. Aber auch zum Jubiläum der Stadt wollten wir uns mit Gästen und einem großen Auftritt beteiligen. 2 Jahre hintereinander andere Spielere einladen, würde das klappen, würde da jemand kommen? Was also tun?



Auftritt der Teilnehmer am Zeltlager der FZ in Heringsdorf

Letztendlich haben wir uns für folgende Lösung entschieden: „Warum nicht 70 + 1 feiern?“ So werden wir uns intensiv an der Ausgestaltung der Feierlichkeiten zum Jubiläum der Stadt beteiligen, aber auch unser Vereinsjubiläum begehen. Einiges ist dazu bereits in der Planung, wir bitten aber gleichfalls um Verständnis, wenn wir Heute und an dieser Stelle noch nicht zu viel verraten (können).

Dessen ungeachtet möchten wir aber einen Aufruf an alle ehemaligen Mitglieder (die alte Garde) und/oder an Friedländer starten, die vielleicht noch Kontakte zu ehemaligen Mitgliedern des Friedländer Fanfarenzuges haben.



gemeinsame Probe ehemaliger und aktueller Mitglieder zum 65. Vereinsjubiläum

Aufruf:

Im Rahmen des Festwochenendes der Stadt Friedland (06.-08. September 2019) möchte sich der Friedländer Fanfarenzug gern mit Ehemaligen und jetzigen Mitgliedern präsentieren. Wer also Lust hat noch einmal mit anderen Mitgliedern durch die Straßen Friedlands zu marschieren, meldet sich bitte bei uns oder trifft uns in der Jahn-Turnhalle am Hagedorn.

Kontaktmöglichkeiten:

per E-Mail: service@fz-friedland.de
 mobil: 0162 9607859
 instagram: @friedlaenderfanfarenzug

R. Kowalski

Kreisfeuerwehrmarsch in Burg Stargard

Am 29.09.2018 kamen rund 450 Kameradinnen, Kameraden und auch die Kinder- und Jugendlichen aus den Freiwilligen Feuerwehren sowie eine Delegation aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard zum jährlichen Kreisfeuerwehrmarsch in Burg Stargard zusammen.



Mit dabei auch Feuerwehrmitglieder aus dem Amt Friedland. Bei idealem Herbstwetter und entlang des „Sieben Berge Rundwegs“ konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kleinstadt und deren Umgebung näher kennenlernen. Bei eingebauten Stationen galt es wieder für die Truppe „gemeinsam sind wir stark“. Hier waren bei den Aufgaben Teamgeist, Geschick und Ausdauer gefragt.



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard haben mit ihren Helfern wieder einen Höhepunkt des Jahres im Feuerwehrleben für alle Kameradinnen und Kameraden geschaffen bei dem der Spaß auch nicht zu kurz kam. Dafür unseren Dank.



Fotos: B. Schmidt

Den Wanderpokal für die Wertung „Stationen“ bei den Jugendmannschaften konnte die JF Sarow mit nach Hause nehmen und bei den Erwachsenen die FF Wildberg. In der Wertung „Schätzen“ (die Länge eines Schwertes mit dem Namenszug der Stadt musste geschätzt werden) gingen beide Pokale nach Sarow. Der Kreisfeuerwehrmarsch wurde gefördert aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung Interreg in der Euroregion POMERANIA.

Birgit Schmidt

Pressewartin KFV MSE

70 Jahre Feuerwehr Kotelow mit anschließendem Herbstfeuer

Bei schönstem Wetter begannen wir den Festtag am 06.10 mit dem Umzug durch das Dorf. An diesem Umzug nahmen 10 Feuerwehren aus der Umgebung und das Technische Hilfswerk aus Neubrandenburg teil. Angeführt wurde er von dem Friedländer Fanfarenzug.



Angekommen auf dem Festplatz führte dieser noch ein Platzkonzert durch. Nach dem Konzert wurde die Veranstaltung durch Reden von dem Ortswehrführer Tom Ballschmieter, dem Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck Herrn Daedelow, der Ortsvorsteherin Frau Kählke, dem Stellv. Kreisbrandmeister Stephan Drews und dem Vorsitzenden des Feuerwehrförderverein Kotelow Christian Ollwig offiziell eröffnet. Danach gab es viele Geschenke und dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Die zahlreichen Besucher konnten sich zum Mittag mit Erbseneintopf und Bratwurst vom Grill versorgen. Danach begannen die Vorführungen. Zuerst eine Demonstration der Fettverbrennung, anschließend zeigte die Zwergenfeuerwehr aus Neverin ihr Können bei der Kinderstaffette. In einer kleinen Pause konnten sich die Besucher bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von den Frauen des Dorfes (dafür ein herzliches Danke) stärken. Beim Abschluss des Festprogramms galt es, eine Verletzte Person aus einem verunfallten Fahrzeug zu befreien. Dieses fing nach der Rettung Feuer und musste von den Kameraden gelöscht werden.



Ein Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friedland, die uns bei den Vorführungen tatkräftig unterstützten.

Um 18:00 Uhr begannen wir mit dem Herbstfeuer.



Damit wurde gleichzeitig die neugebaute Tanzfläche eingeweiht. Danke an das Jagdschloss Kotelow, dem hoBLAho Hof Blankenhorn Sandhagen, Herrn Schulz, Herrn Ziemer und dem Projekt online-coaching Torhaus Kotelow. Ohne Sie wäre der Bau nicht möglich gewesen.



Bilder: Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.

Zum Abendbrot gab es die gewohnten Leckereien von unseren Grillmeistern und DJ Jürgen sorgte dafür, dass die neue Tanzfläche ordentlich eingetanzte wurde.

Für den Feuerwehrförderverein Kotelow und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die uns bei jeder Veranstaltung unterstützten war dies ein hervorragender Abschluss des Veranstaltungsjahres.

Freiwillige Feuerwehr Kotelow

Der Laternenumzug

Viele Besucher kamen zum 12. Laternenumzug am 30.10.2018 nach Brohm. Mit ihren hübschen Laternen zogen die kleinen Gäste begleitet von ihren Eltern und Großeltern vorbei an den liebevoll geschmückten Vorgärten durch das Dorf. Voran der Fanfarenzug aus Friedland, der uns mit seiner Musik erfreute. Angekommen am Spielplatz konnten sich alle an einem kleinen Platzkonzert des Fanfarenzuges erfreuen. Ein jäher Wetterumschwung überraschte uns dann und veranlasste viele den Heimweg anzutreten. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Brohm hatten sich viel Mühe gegeben bei den Vorbereitungen. Sie tun einen wichtigen Dienst im Ort für das Gemeinwohl. Dafür ein großes Dankeschön. Beim Ortsvorsteher Peter Nagel, der Stadt Friedland, dem Maschinisten Kamerad Häcker und bei den vielen Helfern möchten wir uns recht herzlich bedanken für die Unterstützung.



Birgit Schmidt
FFW Brohm

Trommel Dich Fit ...

... heißt es am **24. November 2018 um 18:00 Uhr** in der Sporthalle in Brohm. Alle die Lust an Bewegung haben und was neues ausprobieren möchten sind hier genau richtig. „Trommel Dich Fit“, das ist Trommeln auf dem Gymnastikball verbunden mit Aerobic, Gymnastik, Musik und Tanz. Als Ausführende konnten wir wieder Susanne Schulz, Sport- und Gesundheitstrainerin aus Neubrandenburg gewinnen. Mitzubringen ist ein kleines Entgelt für die Hallennutzung, Sportschuhe oder ABS-Socken, etwas zu trinken und gute Laune. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Birgit Schmidt
FFW Brohm

FFW Brohm

lädt ein zum

Kinderzumba

Tanzparty mit Susi, Trainerin in Neubrandenburg. Für alle Kinder aus der Umgebung mit ihren Eltern und Großeltern.

Wann: Samstag, den **24.11.2018** um **16:00** Uhr

Wo: in der Turnhalle in Brohm

Für die Hallennutzung wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Für **alle** sind mitzubringen **Turnschuhe** oder ABS-Socken und etwas zu **trinken**. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Birgit Schmidt

Ortswehrführerin

Bitte lasst die Katze aus dem Sack - tierlieb reicht nicht!

Wenn dir eine weiße Schmuskatze mit smaragdgrünen Augen schnurrend entgegenkommt kannst du sie nur lieb haben. Denkt man, so sollte Mensch denken. Colin musste anderes erleben und wurde deshalb beschlagnahmt. Zum Glück für sie. Denn im Gegensatz zu unzähligen anderen Katzen wird ihr es nun nur noch besser gehen. Sie überstand eine Augen OP, eine Kastration, und wurde im Tierheim aufgepäppelt. Ca. 2013 ist dieses Schneebällchen zur Welt gekommen. Was sie dann erfahren musste endete in einem kläglichen Zustand.

Wie niedlich sind die süßen Katzenbabys und wie traurig die später allein gelassenen Anblicke. Unkastriert vermehren sie sich Millionenfach. Nein sie finden nicht genügend Futter, kein warmes Zuhause und keinen Tierarzt. Nicht die Natur und nicht der Staat regelt das Unheil, sondern wenige Verantwortungsbewusste bringt das an die Grenze. Überschwemmte Tierheime von hilferufenden einst so niedlichen Kätzchen! Die Pflege jeder einzelnen Hilflosen ist teuer. Diesem Preis entziehen sich all jene, die sich einfach mal eine Katze anschaffen und sich dann selbst überlassen. Colin wird seit dem 18.6. in unserem Tierheim geholfen. Sie ist entwurmt, geimpft, gegen Ungeziefer behandelt, hat Quarantäne und Blutuntersuchungen hinter sich gebracht. Sie konnte sich „in der Natur“ nicht gegen andere hilflose Konkurrenten wehren und wäre, wie so viele, unbemerkt in irgendeinem Busch krank und verletzt verendet. Wegen ihrer negativen Erfahrung mag sie auch nicht mit Artgenossen eingesperrt sein. Bitte gebt Colin eine Chance, auch zu uns zu gehören. Bitte, helft uns gegen die Katzenschwemme mit Verantwortung.



Mehr Fotos sind auf unserer Homepage zu finden. Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten:

täglich 11:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto:

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
 IBAN:DE90 150 502 00 30 60 511 275
 BIC: NOLADE21NBS



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Dezember

Herrn Manfred Müller	zum 70. Geburtstag	Datzetal Salow
Frau Hildegard Burow	zum 75. Geburtstag	Datzetal Salow
Herrn Wolfgang Göring	zum 75. Geburtstag	Datzetal Sadelkow/ Siedlung
Frau Elsbeth Klingbeil	zum 85. Geburtstag	Datzetal Salow
Frau Rita Graff	zum 70. Geburtstag	Friedland Eichhorst
Herrn Konrad Richter	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Bärbel Richter	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Hannelore Lemke	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Marlies Wolf	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Manfred Hähni	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Heidelore Schwulst	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Christel Rath	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Peter Thiel	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Maria Hempel	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Herbert Lohmar	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Erika Hapke	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Manfred Krüger	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Elsbeth Kempin	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Marie Trippner	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Anton Beer	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Dietrich Dommning	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Halfpap	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Hildegard Fröhlich	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Bäuerle	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Rosemarie Heyn	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Dora Lehmann	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Elli Thormann	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Wilhelm Christoph	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Rudi Mussehl	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Egon Fischer	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Christa Zeisler	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Gerhard Reimann	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Margot Rohloff	zum 95. Geburtstag	Friedland
Frau Karin Seegert	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Karin Faber	zum 70. Geburtstag	Bresewitz Galenbeck
Frau Gisela Bäuerle	zum 80. Geburtstag	Klockow Galenbeck
Herrn Dieter Mosch	zum 80. Geburtstag	Lübbersdorf Galenbeck
Frau Ilse Müller	zum 90. Geburtstag	Kotelow Galenbeck
		Schwichtenberg

Seniorenbetreuung

Der goldene Herbst im SWP Friedland

Wie schön der Herbst sich doch zeigte! Nicht nur einmal stimmten wir „Bunt sind schon die Wälder“ oder „Der Herbst steht auf der Leiter“ an. Jeder Blick nach draußen versetzte alle sofort wieder in diese besinnlich, ruhige Stimmung. Kastanien, Eicheln und Blätter luden immer wieder zu kleinen Basteleien ein und auch der eine oder andere Kürbis fand seine Verwendung als gruseliges Gesicht zu Halloween, als Pflanztopf, Kürbissuppe oder leckere Marmelade. Wie jedes Jahr fand auch ein Erntedankgottesdienst im großen Speisesaal unseres Hauses statt. Der Gabentisch war reich gedeckt, ein Posaunenchor begleitete den Nachmittag und bei Kaffee, Kuchen und Wein lauschten unsere Bewohner/innen den Worten der Pastorin.

Jeden Monat gibt es in unserem Haus einen langen Abend. Die diensthabenden Mitarbeiter sind für die Inhalte und die komplette Organisation selbst verantwortlich und legen sich immer richtig ins Zeug für unsere Bewohner. Es gab schon schöne, gemütliche Abende mit Klönsnack und Wein im Foyer oder Spieleabende im großen Speisesaal unserer Einrichtung an der Wii-Konsole. Im Oktober entschieden wir uns dann auf Grund der günstigen Wetterlage für einen Aufenthalt im Innenhof. Wir heizten die Feuerschalen an und jeder konnte sich sein eigenes Stockbrot garen und Glühwein trinken, dick eingepackt wurde niemandem kalt und wir beendeten die gemütliche Runde erst als es schon dunkel war.



Natürlich gab es auch ein Oktoberfest und viele andere Betreuungsangebote. Wir nutzen oft das schöne Wetter für Spaziergänge und Aufenthalte an der frischen Luft. Im November feiern wir dann unser 25-jähriges Bestehen mit unseren Bewohnern und vielen Gästen. Es wird einen schönen Filmnachmittag bei Feuerzangenbowle geben und die ersten Plätzchen werden gebacken und finden ihren Weg in die Wohnbereiche. Auch unser Schülerprojekt „Sozialcourage“ steht wieder in den Startlöchern und wird uns hoffentlich in der Vorweihnachtszeit kräftig unterstützen und für Abwechslung im Alltag sorgen. Wir freuen uns sehr auf den November und wünschen Ihnen noch viele schöne Tage im Herbst.



Wir vom Senioren-Wohnpark sind mit dabei -



Manchmal muss man einfach machen ... und so waren es nur wenige Augenblicke bis zur Entscheidung: „... ja, auch wir sind dabei!“

Es war gar keine Frage, dem Aufruf unseres Kooperationspartners - der Berufsschule für Altenpflege maxQ in Neubrandenburg zu folgen. Dem Engagement der Schulleitung Fr. Schütt-Jennerjahn ist es zu verdanken, dass sie diese großartige Aktion der DKMS gestartet hat und zur Stammzellenspende aufrief. Kurz entschlossen nutzten wir unsere Mittagspause einmal anders und so fuhr uns unsere Einrichtungsleiterin, Frau Friesse, - die bereits selbst als Spender registriert ist - einfach mal eben schnell nach Neubrandenburg.

Die Spendenaktion wurde dort perfekt in Szene gesetzt und unter dem Motto: „Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.“ war die Registrierung eine Ehrensache. Es war beeindruckend zu erleben, wie sich die Schüler selbst dort mit der Aktion der Stammzellenspende auseinandersetzten und sich registrieren ließen. Durch eine ausführliche Aufklärung wurden letzte Bedenken ausgeräumt und vielleicht gibt es irgendwo auf der Welt einen genetischen Zwilling, dem so geholfen werden kann. Eine echte Chance! Besonders bei solchen Aktionen rücken wir Mitarbeiter noch enger zusammen und es zeigt sich einmal mehr, wie wichtig Hilfe und Unterstützung für Menschen in Not ist, egal ob Blutspende, Plasmaspende oder eben Stammzellenspende Und Sie können das auch.

Daniela Schmid

Pflegedienstleitung SWP Friedland

DRK-Seniorenklub Friedland

**Im DRK-Seniorenclub Friedland Am Wasserwerk
finden im Monat November und Dezember 2018
folgende Veranstaltungen statt:**

Di., 20.11.18	14:00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats und Singen
Mi., 21.11.18	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do., 22.11.18	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di., 27.11.18	08:30 Uhr	Aquagymnastik
	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi., 28.11.18	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do., 29.11.18	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Sa., 01.12.18		Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters im Volkshaus
Di., 04.12.18	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi., 05.12.18	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do., 06.12.18	14:00 Uhr	Nikolausfeier und Auftritt des Grundschulchores unter Leitung von Frau D. Scheumann
Di., 11.12.18	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi., 12.12.18	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Volkshaus
Do., 13.12.18	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di., 18.12.18	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi., 19.12.18	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do., 20.12.18	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Do., 27.12.18	Geschlossen	
Mo., Silvester, 31.12.2018	10 bis 12 Uhr	Silvesterbrunch

Club am 2. und 3.1.2019 geschlossen, ab Dienstag, dem 8.1.2018 geöffnet. Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch rechtzeitig im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Änderungen vorbehalten

DRK-Seniorenclub

Auf diesem Wege wünschen wir eine

frohe Weihnacht

und alles Gute, besonders Gesundheit für das Jahr 2019, verbunden mit dem Dank an die Kreisgeschäftsstelle des DRK Kreisverbandes Neubrandenburg, an die Stadtverwaltung Friedland, an die Fördermitglieder und Sponsoren und an die Mitglieder und Freunde des DRK.

**Ehrenamtlicher Clubrat
des DRK-Seniorenclubs**



Fahrt auf die Insel Usedom

Unsere letzte große Reise des Jahres 2018 ging am 11. Oktober wieder mal auf unsere Lieblingsinsel Usedom und zwar diesmal nach Bansin. Dort angekommen bestiegen wir die Tschu-Tschu-Bahn, den Kaiserbädereexpress, und fuhren durch die Kaiserbäder Bansin und Heringsdorf bis nach Ahlbeck. Dabei erklärte uns ein sehr reddegewandter und kompetenter Fahrer die Entstehung und Entwicklung der Ostseebäder.



Foto: privat

In Ahlbeck angekommen stiegen wir an der Seebrücke aus und hatten nun einige Stunden Zeit den Ort zu erkunden. Bei strahlendem Spätsommerwetter nutzten wir die Gelegenheit zum Bum-meln auf der Promenade, zum „Leutegucken“, zum Kaffeetrinken, Eis essen oder zum Fisch genießen.

Clubrat DRK-Seniorenclub

Abschlussfahrt des Reisejahres 2018 ins Blaue mit der Anklamer Verkehrsgesellschaft

Am 27.10.2018 gingen die 35 Senioren der DRK-Seniorenclubs Friedland und Salow zur letzten Ausfahrt auf Reisen.

Die Reise ging pünktlich um 13:30 Uhr bei bestem Spätsommerwetter am Stadtcenter in Friedland los. Der Busfahrer begrüßte nun alle Fahrgäste im Namen der Anklamer Verkehrsgesellschaft und informierte uns über den Tagesablauf. Das Ziel war dieses Mal die Stadt Torgelow mit dem Veranstaltungshaus. Als wir dort ankamen, war schon alles festlich eingedeckt und die Musik machte die Platzsuche einfach. Die reservierten Tische für uns waren liebevoll mit Kuchen und Kaffee bestückt. Durch die AVG wurden wir begrüßt und im Anschluss erfolgte die Auslosung der gezogenen Lose. Wir hatten zwei Gewinne.



Foto: Clubrat

Danach ließen wir uns den Kuchen schmecken. Nach dem Kaffee konnten wir das Tanzbein schwingen oder mal einen kleinen Rundgang durch den Ort machen. Die Zeit verging wie im Fluge und wir mussten Abschied nehmen. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf schöne Fahrten mit der AVG und bedanken uns für diesen schönen Nachmittag.

Clubrat

ein monatlicher Flohmarkt von Frühjahr bis zum Herbst nicht auch klappen, zeigt sich die Oma zweier Enkel kämpferisch. „Aller Anfang ist schwer, aber ich beiße mich schon durch.“

Unterstützung bekamen die beiden Initiatorinnen von der Stadt Friedland sowie auch bei der Pachtung einer Fläche mit Parkplätzen von Annedore und Lutz Wehde, den Inhabern des bekannten Friedländer Küchencenters.

„Wir haben beim Neubeginn nebenbei auch eine ganze Menge Erfahrungen sammeln können,“ verrät Claudia Zamel. „Beim nächsten Friedländer Flohmarkt im Frühjahr 2019 werden wir mit Sicherheit einiges besser machen und natürlich den genauen Termin rechtzeitig bekannt geben.“



Die wagemutigen Händler kurz vor Neubeginn des Friedländer Flohmarktes.



Für die Besucher des Friedländer Flohmarktes gab es bei gutem Wetter jede Menge zu entdecken.

Fotos und Text: Bernd Hamann

Dies und Das

Vom Plüschtier bis zum Germanen-Trinkhorn

Friedländer Flohmarkt versucht Neustart

Friedland. Alte DDR-Bücher und -DVD, fast schon antikes Werkzeug, Stoffpuppen, Blusen, Hosen, Schuhe oder auch Selbstgewerkeltes wie alte, innen mit Bienenwachs versiegelte Kuhhörner, aus denen man wie die alten Germanen trinken kann - das und vieles mehr bescherte vor kurzem der Friedländer Flohmarkt allen Neugierigen, Sammlern oder nur Schaulustigen. Nachdem vor Jahren solch ein Basar in der Kleinstadt schon mal gestartet, aber dann doch wieder von der Bildfläche verschwunden war, wollen nun Rosemarie Hinze und Tochter Claudia Zamel einen Neubeginn dieses Events ankurbeln.

„Immer nach Löcknitz oder Anklam zu fahren, war mir einfach zu umständlich“, betont „Rosi“ Hinze. Warum soll denn in Friedland

Einladung zur Festveranstaltung anlässlich der Deutschen Einheit

Auf Einladung des Bundespräsidenten, Herrn Frank-Walter Steinmeier, fanden die Festveranstaltungen in diesem Jahr in Berlin statt. Durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Herrn Michael Müller, wurde eine Bürgerdelegation aus allen Bundesländern Deutschlands zu den Festlichkeiten geladen.

„NUR MIT EUCH“, unter diesem Motto ging es um die Anerkennung von ehrenamtlich Tätigen aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft.

Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Frau Schwesig, legte dabei ein Augenmerk auf die ehrenamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten unseres Landes. Aus den eingegangenen Vorschlägen der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte, Frau Kerstin Wolter, wählte sie die ehrenamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten der Städte Malchin, Altentreptow und Friedland aus.

Bereits am Vorabend der Festveranstaltungen wurden die Bürgerdelegationen durch den Bürgermeister von Berlin zu einem Empfang in das Rote Rathaus geladen.

Der Tag der Deutschen Einheit begann mit allen geladenen Gästen mit dem Besuch des ökumenischen Festgottesdienstes im Berliner Dom. Im Anschluss gingen wir gemeinsam zum Festakt in die Staatsoper Unter den Linden.

Zum festlichen Auftakt spielte die Staatskapelle Berlin eine Ouvertüre „Leonoren“ von Ludwig van Beethoven. Eine Ansprache des Bundesratspräsidenten und des Regierenden Bürgermeisters, sowie eine Ansprache des Präsidenten des Deutschen Bundestages erfolgte im Anschluss.

Mit drei Kurzfilmen begaben wir uns mit drei Protagonisten, die uns während des Festaktes begleiteten, auf eine rasante Entdeckungsreise durch Berlin, eine Stadt, die wie keine andere für ein wiedervereinigtes Deutschland steht. Die Einheit, die 1989 mit der friedlichen Revolution in der damaligen DDR und dem Mauerfall ihren Anfang nahm. Verschiedene Zeitaufnahmen führten uns zu Berliner Originalen - Menschen, die dabei waren und die neu dazukamen. Sie teilten mit uns ihre Erfahrungen, ihren Alltag, erinnern sich an Vergangenes und träumen von Neuem, unter dem Motto „NUR MIT EUCH“.

Nach diesem Festakt begrüßten der Bundespräsident und seine Ehefrau die einzelnen Bürgerdelegationen an den jeweiligen Ländertischen im Opernpavillon. Unsere Ministerpräsidentin nutzte die Gelegenheit und besuchte ihren Ländertisch, um mit den Frauen der Delegation ins Gespräch zu kommen. Ein gemeinsamer Fototermin rundete den Empfang ab.

Den Abschluss der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit bildete der Empfang des Präsidenten im Abgeordnetenhaus, Herr Wieland. (siehe Foto)

Am Abend bestand für alle Delegierte die Möglichkeit, das Bürgerfest und die Ländermeile sowie das Abschlusskonzert und das Feuerwerk am Brandenburger Tor zu besuchen.

Mit vielen interessanten Eindrücken, informativen Gesprächen und Austauschen von Adressen, erfolgte am darauffolgenden Tag die Verabschiedung aller Bürgerdelegierten, die sicherlich diese Festveranstaltungen zum Tag der Deutschen Einheit in guter Erinnerung behalten.

R. Huhn

**Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Friedland**



Hubertusmesse

**in der Friedländer Kirche St. Marien,
Rudolf-Breitscheid-Straße, 17098 Friedland
am 02. Dezember 2018 um 17:00 Uhr**

Die Hegegemeinschaft Rothemühl feiert dieses Jahr ihre alljährliche Hubertusmesse in Friedland. Dieses Jahr blasen die Brandenburgischen Parforcehornbläser Berlin die Hubertusmesse.

Die Brandenburgischen Parforcehornbläser Berlin sind eine weit über die Grenzen Brandenburgs bekannte Bläsergruppe. Sie haben sich nicht nur auf das alltägliche jagdliche Hornblasen spezialisiert,

sondern begleiten ganz oft Schlepptjagden mit Pferden und Hunden (Meute) über Stock und Stein, einige Mitglieder der Brandenburgischen Parforcehornbläser Berlin reiten auch aktiv mit. Es wird ein Hochgenuss sein, die Parforcehornbläser bei uns zu Gast zu haben.

Wer war nun Hubertus von Lüttrich?

Hubertus von Lüttrich ist der Namensgeber für den Schutzpatron der Jagd. Er war Bischof von Maastricht und Lüttrich. Am 03. November ist für die Jäger der Gedenktag von dem Heiligen Hubertus. Als er verwitwete, ging Hubertus als Einsiedler in die Wälder der Ardennen. Hier jagte er fortwährend ohne Punkt und Komma, was er erlegen konnte. Eines Tages (03. November) spürte er einen kapitalen Hirsch auf, diesen wollte er sogleich erlegen. Plötzlich entdeckte er zwischen den beiden Geweihstangen ein leuchtendes Kreuz, betroffen sank er in die Knie.

Diese Erscheinung beeindruckte Hubertus derart, dass er sich mit ganzer Seele Gott zugewandte.

**Für die Hegegemeinschaft Rothemühl
i. V. Karl-Jo. Baron von Brandenstein**

Weihnachten auf dem Pasterhof

Die Weihnachtszeit naht und an allen Adventswochenenden möchten wir Sie im festlich geschmückten Pasterhof zu Kaffee, weihnachtlichen Spezialitäten und Kuchen bei Kerzenschein empfangen. Am 9. Dezember findet wieder unser Adventsmarkt statt. Freuen Sie sich auf Köstlichkeiten aus unserem Hofladen und vom Grill, hausgemachte Torten und Kuchen und allerlei Weihnachtliches mit Märchenstunde, Bastelecke, kleinem Konzert und Mitmachsingen. Am 26. Dezember wird es bei uns besonders festlich. Unser weihnachtliches Brunch-Bufferet lädt zum Schlemmen ein.

Hier können Sie und Ihre Lieben einen Festtagsschmaus von 11:00 bis 15:00 Uhr genießen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihre Familie Preller vom Pasterhof in Eichhorst



Familienanzeigen



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Lotti Schulz

Friedland, im Oktober 2018

15. JUNI 2019
SCHLAGER WUMS
LANSEN

VANESSA MAI
ANNA MARIA ZIMMERMANN
NORMAN LANGEN & DJ PARAISO

www.SchlagerWums.de

Zeit zu Zweit
 oder Familienurlaub?

Verbringen Sie traumhafte Tage im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte – in der Inselstadt Malchow.

Es erwarten Sie moderne, komfortabel ausgestattete Ferienhäuser & -wohnungen für 2 - 6 Personen mit direktem Blick auf den Malchower See. Vom eigenen Bootsanleger aus erreichen Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten auf dem Wasserweg.

BUCHEN SIE JETZT!

Ferienkontor-MV · Telefon: 0178 5319513
 039932 825201 · info@ferienkontor-mv.de
 Weitere Infos unter: www.traumurlaub-see.de

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
 LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9
 Herr A. Grzibek | Telefon: 039931 5 79 31 | Telefax: 039931 5 79 30
 E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43/96 62 - 0
 Fax 0 74 43/96 62 60

Die Blätter fallen unsere Preise auch !!!

10% Rabatt auf die Wochenpauschale vom 2. bis 25. November '18

Wochenpauschale mit Halbpension
 7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“
 Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü,
 1x Kaffee und Kuchen,
 1x kleine Flasche Wein,
 1x Obstteller

2 Nächte **ab 169,-€**

Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 242,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland,
 der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie
 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
 Tel.: 039931/57 90
 Fax: 039931/5 79-30

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
 Fax: 039931/57 9-16

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Tage des stillen Gedenkens

TOTENSONNTAG 25. NOVEMBER 2018

Der letzte Weg in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

Sandra Filinski

Geschäftsführerin

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten
auf Wunsch Hausberatung • Sterbe- und Trauerbegleitung

Tag und Nacht

 **039601 2900**

Riemannstraße 48a

17098 Friedland

Tel. 039601 2900

Fax 039601 29011

Steinmetzbetrieb KARL RAHN

Inh. Marlies Rahn Steinmetzmeisterin

Naturstein für Haus, Garten und Friedhof



Fensterbänke • Treppenstufen

Mauerabdeckungen • Tischplatten

Küchenarbeitsplatten • Kaminverkleidung

Grabmale • Umrandungen • Liegeplatten

Pasewalker Straße 2 • 17098 Friedland

Telefon 039601 20343 • Fax 039601/329228

steinmetz.rahn@t-online.de

Die Bedeutung des Lichts

Warmes Kerzenlicht hat nicht nur in der dunklen Jahreszeit eine tiefe emotionale Bedeutung. Es symbolisiert im christlichen Glauben Hoffnung und Freude, Ewigkeit und Auferstehung. Deshalb leuchten bei uns die Kerzen zur Taufe und am Geburtstag ebenso wie am Adventskranz und am Weihnachtsbaum.

Den Brauch, Grablichte aufzustellen, gab es bereits in der Antike. Die Flamme sollte den Verstorbenen den Weg in die nächste Welt erhellen. Unser heutiges Ritual, eine Kerze im Gedenken an einen lieben Menschen anzuzünden, hat etwas ungemein Tröstendes. Es ist eine bewusste Auszeit in unserer hektischen Welt, ein gedankliches Innehalten und für viele ein wichtiger Schritt in der Trauerarbeit. So fasst beispielsweise das Grablicht „Seelenworte“ mit dem Satz „Liebe ist die Brücke zur Ewigkeit“ die Trauer in Worte. Weitere Modelle sollen mit stilisierten Bäumen oder einem Kirchenfenster Trost und Zuversicht spenden. Eine Information von www.bolsius.de

Der Tod ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite Auferstehung heißt. *Guardini*

Traueranzeigen

*Alles auf der Erde ist
vergänglich, doch die
Erinnerung an einen lieben
Menschen ist unsterblich.*

Dankeschön

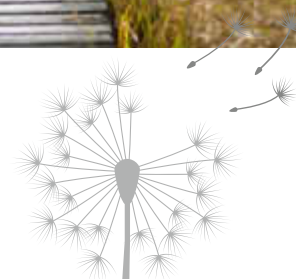
allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die unsere liebe Mutti

Christel Borths

auf dem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Christiane, Bodo und Axel

Eichhorst, im Oktober 2018



*Wenn du gehst,
dann geht nur ein Teil
von dir,
im Herzen wirst du immer
bei uns sein!*

Traueranzeigen

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

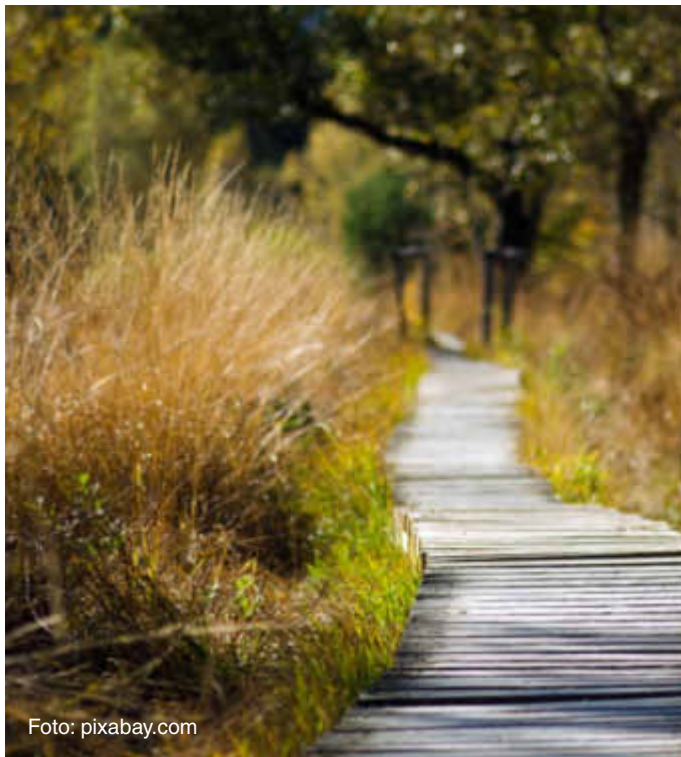


Foto: pixabay.com

Wir sagen Danke

für die große und aufrichtige
Anteilnahme in der schweren Zeit
des Abschiednehmens von
unserem lieben Sohn

Burkhard Schmidt

Besonders bedanken möchten
wir uns bei allen Verwandten,
Freunden und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt der
Caritas Friedland, Frau Dipl.
med. Petra Voigt, dem Dietrich-
Bonhoeffer-Klinikum Station C01,
dem Redner Herrn Lutz Weber,
dem Blumenhaus Scharff und
dem Bestattungshaus Filinski.

Die trauernden Angehörigen
Hella und Wolfgang Schmidt

Friedland, im Oktober 2018

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

*Die Blumen, die den Tag
so reich bekränzten,*

*die Ehre, die dir bis
ans Grab gereicht,*

*die vielen Tränen,
die im Auge glänzten,*

*du bleibst uns
unvergessen alle Zeit.*



Allen, die uns so hilfreich und Trost spendend zur
Seite standen und ihre aufrichtige Anteilnahme zum
Ableben unseres lieben

Harri Hoth

bekundeten, sagen wir hiermit herzlich Danke.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Thomas Matthey
vom SAPV-Team, dem Trauerredner Herrn Axel
Weiler, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen
Peter sowie den Mitarbeitern des Volkshauses
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

**Im Namen aller Angehörigen
Christel Hoth
und Kinder mit Familien**

Friedland, im Oktober 2018



Mein Traumurlaub:

"Spaß für die ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**SICHERN SIE SICH JETZT
IHR FERIENHAUS!**

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 039 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühl ich mich wohl!



STELLEN MARKT

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

Mit oder ohne?

Pflicht sind sie nicht mehr, seit 2006 das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz in Kraft getreten ist. Doch während im angelsächsischen Raum anonymisierte Bewerbungen üblich sind, läuft die Bewerbung in Deutschland meist noch nach traditionellem Schema ab, und für den Personalchef stellt das Foto des Bewerbers ein zusätzliches Entscheidungskriterium dar. Dem Stellensuchenden gibt dies die Möglichkeit, zusätzlich zu punkten, denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Voraussetzung dafür ist, dass das Foto aktuell ist und die abgebildete Person auf dem Foto offen und sympathisch wirkt. Professionelle, in angemessener Kleidung im Fotostudio erstellte Bewerbungsfotos unterstreichen die Ernsthaftigkeit der Bewerbung. Wer statt dessen, um Geld zu sparen, auf Automatenfotos oder Urlaubsbilder zurückgreift, kann damit seiner Bewerbung eher schaden.

Der erste Eindruck entscheidet

Bereits in den ersten Sekunden des Kennenlernens bilden wir uns ein Urteil über unser Gegenüber, das mühsam zu revidieren ist. Dies gilt für private Kontakte ebenso wie für ein Bewerbungsgespräch. Durch festen Händedruck, Blickkontakt und freundliches Lächeln kann der Bewerber versuchen, dem nachfolgenden Gespräch eine positive Richtung zu geben. Eine unverkrampfte, aber nicht zu legere Körperhaltung signalisiert Selbstsicherheit, eine dem anderen zugewandte Haltung zeigt Interesse. Dies alles lässt sich üben, doch über einen längeren Gesprächsverlauf hinweg lässt es sich nur umsetzen, wenn es zur eigenen Persönlichkeit passt. Gekünsteltes, einstudiertes Verhalten erkennen die meisten Menschen recht schnell.

Noch Fragen?

Das Bewerbungsgespräch neigt sich dem Ende zu, alles lief soweit ganz gut, und dann fragt der Personalchef: „Haben Sie noch Fragen?“

Stumm den Kopf zu schütteln oder „Nö ...“ zu sagen, ist in dieser Situation nicht unbedingt das Intelligenteste. Fragen nach Gehalt oder Urlaub sind ebenfalls verfrüht, den Interviewer mit einem vorformulierten Fragenkatalog zu löchern, ist nicht sachdienlich. Aber die Möglichkeit, ein paar Dinge über das Unternehmen zu erfahren, sollte man dennoch nutzen. Gut zu wissen wäre zum Beispiel, wie denn ein typischer Arbeitstag in der neu zu besetzenden Stelle aussehen könnte, welche Erwartungen das Unternehmen an den neuen Mitarbeiter hat oder welche Projekte als erstes in Angriff genommen werden sollen.



Foto: pixabay.com

MIT VERANTWORTUNG GÄSTE VERZAUBERN

Küchenchef / Gastronomischer Leiter (m/w)
für unser Bistro in der Teterower Straße in Waren (Müritz)

- ▶ Verantwortung, Organisation & Abwicklung der Gastronomieabteilung
- ▶ Sicherstellung der betrieblichen Abläufe
- ▶ Erreichen von Umsatz- und Ertragszielen
- ▶ Personalverantwortung
- ▶ Vor- und Zubereitung von heißen und kalten Speisen
- ▶ Durchführung von konzeptionellen Aufgaben
- ▶ Beachtung der geltenden Hygienevorschriften

JETZT BEWERBEN!

EDEKA
EDEKA Märkte
Ingolf Schubert
Waren (Müritz)

EDEKA Märkte Ingolf Schubert
Richterstraße 4
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 6745725
jobs@dein-edeka.de

„Kundenbetreuer – genau das Richtige für mich.“

KARSTEN SAGT ÜBER ARVATO:
„Ich war auf der Suche nach einem Job, der zu meinem Leben passt: Flexibel, aber verlässlich und mit dem Fokus auf Menschen. Das habe ich hier gefunden.“

Für unseren Standort in Schwedt suchen wir
KUNDENBETREUER (M/W/D)
zur Bearbeitung von Kundenanliegen in Voll- und Teilzeit.

4 GUTE GRÜNDE, sich bei Arvato CRM Solutions in Schwedt zu bewerben

- ▶ Tolle Kollegen & familiäres Miteinander
- ▶ Viele Zusatzleistungen & Benefits
- ▶ Verlässliche Schichtplanung
- ▶ Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten

Bewirb dich per E-Mail an bewerbungen-schwedt@bertelsmann.de oder finde mehr über den Job und uns heraus auf crm.arvato.com/schwedt.

arvato
BERTELSMANN



Beton und Keramik ziehen ins Wohnzimmer ein

Bei der Inneneinrichtung setzen viele Menschen auf die klassischen Varianten: Holzmöbel auf Holzböden oder Glastische neben Glasvitrinen. Das kann auf Dauer langweilig werden. Ein gutes Stilmittel, um beispielsweise das Wohn- oder Esszimmer individuell zu gestalten, sind besondere Materialien wie Beton oder Keramik als Möbeloberflächen. Wer diese in sein vorhandenes Mobiliar integriert, wird mit einem



Foto: djd/HABUFA Meubelen B.V.

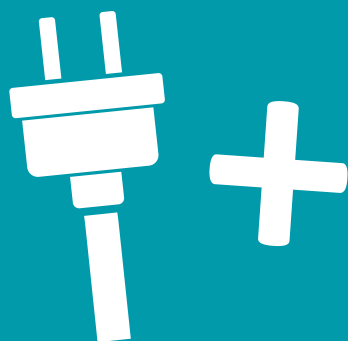
ungewöhnlichen Look belohnt, der bei den Nachbarn in dieser Art vielleicht nicht zu finden ist. Sie mögen warme Holzmöbel, wollen aber gleichzeitig auch einen Hauch von Industrie-Flair in Ihre Wohnung bringen? Dann statten Sie TV-Möbel, Sideboards oder Schränke aus Holz mit einer Deckplatte aus Beton aus. Diese Mischung aus Zement, Sand und Wasser kennt man eigentlich von der Baustelle. Jetzt zieht das Baumaterial auch in die Inneneinrichtung ein und gibt warmen und gediegenen Holzmöbeln eine moderne Note. Zu Beton passt beispielsweise Eiche, eine besonders langlebige Laubholzart mit einer feinen Struktur und wechselnden Farbschattierungen. Diese Kombination wirkt auch als Tisch gut. Die Betonplatte auf Holzbeinen ist nicht nur schön anzusehen, sondern nach der Mahlzeit auch leicht zu reinigen. djd

Gibt es noch Schnäppchen?

(djd). Echte Immobilien-Schnäppchen zu finden, ist heute eher unwahrscheinlich. Bei ungewöhnlich günstigen Angeboten sollte man sehr genau hinsehen: Meist gibt es einen Pferdefuß, etwa eine ungünstige Lage oder einen schlechten Erhaltungszustand. Ein Haus unterhalb des Marktwerts bekommt man unter Umständen bei Zwangsversteigerungen. Allerdings sind die Möglichkeiten zur Hausbesichtigung oft eingeschränkt, die rechtlichen Rahmenbedingungen eher schwierig. „Diese Möglichkeit sollte daher nur nach sorgfältiger Recherche und mit fachkundiger, unabhängiger Beratung in Betracht gezogen werden“, rät Artur Schneider, Bauherrenberater beim Verbraucherschutzbund e.V. (BSB). Unter www.bsb-ev.de gibt es Infos und Adressen von Bauherrenberatern.



Vor dem Kauf einer Gebrauchtimobilie ist eine Begehung mit einem unabhängigen Sachverständigen zu empfehlen.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund



inklusive
Apple iPad
+ 2 x 50 EUR-
Bonus

NEU.SW STROM+TABLET MACH DIR DIE FREUDE!

NEU.SW STROM-AKTION BIS 31.12.2018

Jetzt Stromvertrag wechseln und Apple iPad (2018) und 2 x 50 EUR-Bonus* dazu erhalten!

- ✓ 24 Monate Preisgarantie**
- ✓ Kundenservice in Ihrer Nähe
- ✓ 24h-Service im Online-Kundenportal
- ✓ Naturstrom aus 100 % Wasserkraft

Mehr Informationen unter

0395 3500-872 | www.neu-sw.de/ipad

* Neukunden, die bis zum 31.12.2018 wechseln, erhalten einen Bonus in Höhe von 50 EUR im 1. Belieferungsjahr sowie einen Bonus von nochmals 50 EUR im 2. Belieferungsjahr, sofern die Laufzeit des Vertrages ein Jahr überschreitet. Die Bonuszahlung wird mit der nächstfolgenden Rechnung des jeweiligen Belieferungsjahres fällig und mit dem jeweiligen Rechnungsbetrag verrechnet. Neukunde ist, wer in den letzten sechs Monaten vor Vertragsschluss nicht von der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw) mit Strom beliefert wurde. Alle Preise sind Bruttopreise. Die vollständigen Aktionsbedingungen sind unter www.neu-sw.de/ipad sowie in den neu.sw Kundenbüros einsehbar.**Für den Arbeitspreis gilt eine eingeschränkte Preisgarantie bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Ausgenommen von dieser eingeschränkten Preisgarantie sind Änderungen der EEG-Umlage (6,792 Cent/kWh netto), der KWK-Umlage (0,345 Cent/kWh netto), der Umlage für abschaltbare Lasten (0,011 Cent/kWh netto), der § 19 StromNEV-Umlage (0,370 Cent/kWh netto), der Offshore-Haftungsumlage (0,037 Cent/kWh netto), der Stromsteuer sowie Veränderungen der Umsatzsteuer. Ebenfalls ausgenommen sind etwaige nach Vertragsschluss hinzukommende Steuern, Abgaben oder sonstige neue staatliche Mehrbelastungen. Die staatlichen Komponenten inklusive der Steuern betragen bei einem Jahresverbrauch von 4 000 kWh derzeit ca. 48 % des Arbeitspreises (Strom Tablet) bzw. 47 % des Arbeitspreises (Strom Land Tablet).

neu.sw Mein Stadtwerk®



Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Roland Heckt
Tel. 039601 306944
Roland.Heckt@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Roland.Heckt
Zum Glockshimmelsberg 15
17098 Friedland
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Elisabeth Luttmer
Tel. 039607 269799
Elisabeth.Luttmer2@HUKvm.de
Alte Mühle 1
17099 Galenbeck
Lübbersdorf
Termin nach Vereinbarung

Jetzt wechseln und sparen!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG



Mein Traumurlaub

im Land der tausend Seen – im Ferienpark
Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

www.ferienpark-lenz.de

*Ihre Weihnachtsanzeigen
und Weihnachtsgrüße
nehme ich gerne entgegen.*

ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße
ist der **03.12.2018.**

**Ihr persönlicher
Ansprechpartner
Udo Pasewald
Tel. 0171/9715739
u.pasewald@wittich-sietow.de**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel.: 039931/579-0 · Fax: 579-30
info@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Fahrschule & Taxi

Helmut
Dröse





Unser Taxi-Service Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!

- Krankenhaus · Kur
- Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten
- sitzend, auch im Rollstuhl 

...jetzt auch im Tragestuhl

Taxiruf

039601 20171 oder 0172 2389870

Theoretischer Unterricht: **Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr**, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per E-Mail: fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.**
Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

Vermiete in Friedland große Wohnung in neuem 4-Fam. Haus in der Innenstadt, 2. OG., 110 m², als 4- oder 5-Raum-Wohnung oder Büroeinheit zu nutzen. Balkon, 2 WC's **700 € KM**
Bitte melden unter 0172 149 61 59

Kontaktlinsenanpassung auf höchstem Niveau - perfekt sitzende Kontaktlinsen



Ihre Augen sind uns kostbar ...
... vertrauen Sie auf die neueste Messtechnik von **OCULUS** in der Kontaktlinsenanpassung

Bildquelle: OCULUS Optikgeräte GmbH

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de




PC-PUNKT-FRIEDLAND

Beratung
Reparatur
Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str.103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Modehaus Eggert



GESCHENKIDEEN
ZUM FEST

WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam

Ralf-Michael Baumann

Inhaber



Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre
Raumausstattung -
aus einer Hand!